

Larkin zu Gast bei der Green Night

Harz-Mountains-Ranch präsentiert Musik von der grünen Insel.

Bad Lauterberg. Nachdem die erste Green Night auf der Harz-Mountains-Ranch im Jahr 2012 ein Erfolg war, wird im Bad Lauterberger Odertal am kommenden Samstag, 13. Februar, wieder mit Musik von der grünen Insel in die Veranstaltungsreihe 2016 gestartet. In diesem Jahr konnte der CWR Harz-Mountains erneut die Berliner Gruppe Larkin engagieren.

Larkin, ein Geheimtipp der Folkrockszene, ist eine Band, die mit viel Spaß, Energie und Humor die keltische Musik zelebriert. Mit ihren unterschiedlichen musikalischen Backgrounds haben die Musiker durch viele Eigenkompositionen und neue Arrangements einen eigenen, kraftvollen Stil geschaffen.

Nach irischem Gewerkschaftsführer benannt

Gegründet wurde die Band bereits 1972 von dem schottischen Sänger Jack Mitchell, der Dozent an der Sektion Anglistik/Amerikanistik der Humboldt-Universität in Ost-Berlin war. Mitchells Interesse für das politische Lied machte ihn und seine Band in den 1970er Jah-

ren recht populär. Die Band beeinflusste die Entwicklung der Folkszene in der DDR. Tonträger entstanden während dieser Zeit aber nicht. Den Namen verdankt die Band dem irischen Gewerkschaftsführer James Larkin. In den Interpretationen der heutigen Besetzung finden sich immer wieder rockige Elemente. Mancher ins Deutsche übersetzte Text wurde so verändert, dass humoristi-

sche Elemente aufgenommen wurden.

Mit ihren Studio-Produktionen „Totentanz“ und „Ab in ' Pub!“ dringt Larkin auch in andere Stilrichtungen ein, so sind Elemente aus Rock und Pop, sowie Mittelalter und Gothic Bestandteil ihrer Musik. Diese Band schafft verblüffend locker den Spagat zwischen Eigenkompositionen und traditionellen irischen Songs.



Die Berliner Gruppe Larkin spielt Samstag auf der Ranch.

Foto: Veranstalter